



Hochschule für Jüdische Studien

Handbuch der Module für den B.A.-Studiengang

Jüdische Studien mit 25% Anteil am Gesamtstudium

Erstellt im Oktober 2007

Bearbeitet im September 2008

1 LP = Arbeitsaufwand (work load insgesamt) von ca. 30 Std. Der Berechnung der Kontaktzeiten und des Arbeits-Leistungsaufwandes liegt eine Semesterdauer (WiSe; SoSe) mit jeweils 15 Wochen zugrunde.

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

⊕ : Kontaktzeit
⌋ : Vor- u. Nachbereitungszeit
π : Prüfung/Leistungsnachweis
AM: Aufbaumodul
EM: Einführungsmodul
EwM: Erweiterungsmodul
GK: Grundkurs
KI: Klausur
KP: Kurzpräsentation
MP: Mündliche Prüfung
LK: Lektürekurs
PS: Proseminar
RV: Ringvorlesung
S: Seminar
TU: Tutorium
Ü: Übung
u.w.L.: und weitere Leistungsnachweise
V: Vorlesung
VM: Vertiefungsmodul

Arten der Veranstaltungen und Leistungsnachweise

Sprachkurs Hebräisch	7 LP
Tutorium	1 LP
Ringvorlesung	2 LP
Grundkurs	3 LP
Vorlesung	2 LP
Proseminar	2 LP
Seminar	5 LP
Übung 2stg. oder im Block	2 LP
Proseminararbeit	2 LP
Portfolio	1 LP
Essay	2 LP
Mündliche Prüfung	2 LP
Kurzpräsentation (Referat + Handout/Bibl., 10-30 min.)	1 LP
Klausur	1 LP

EM 1 Sprachkurs Hebräisch für Anfänger (reduziert)

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Sprachkurs Hebräisch für Anfänger
Code	
Verwendbarkeit	BA Jüdische Studien 25%, MA Geschichte jüdischer Kulturen
Kompetenzen	Grundkenntnisse der hebräischen Sprache und Grammatik Kenntnisse über die Merkmale des Biblisch-, Rabbinisch und Modern-Hebräischen
Lehrformen	Sprachkurs
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben an HfJS od. Uni Graz im Joint-Degree-Studiengang od. an HfJS in B.A. Jüdische Studien 25%
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Prüfung
Leistungspunkte	7 LP ⊕: 3 ↓: 3 π: 1
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std., ⊕: 90 ↓: 90 π: 30
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Lehrveranstaltung
Lehrende(r)	HebräischlektorIn
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Hebräische Grammatik und Syntax Grundwortschatz im Modern-Hebräischen Merkmale des Biblisch-, Rabbinisch- und Modern-Hebräischen
Literatur	Chayat, Sh. et al.: Hebrew from Scratch. 2 vols. Jerusalem: 2000-2001 (hebr.).

EM 2 Einführung in die Jüdischen Studien

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Einführungsmodul 2 (EM 2) Einführung in die Jüdischen Studien
Code	
Verwendbarkeit	B.A. Jüdische Studien (25%) Grundlagenwissen für andere Begleitfächer (z.B. Geschichte)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse der Jüdischen Religion ▪ Grundkenntnisse der einzelnen Fachbereiche der Jüdischen Studien und ihren Gegenstand (Bibel und Jüdische Bibelauslegung; Talmud, Codices und Rabbinische Literatur; Jüdische Geschichte; Hebräische und Jüdische Literatur; Jüdische Philosophie; Jüdische Kunst; Jüdische Religionspädagogik und –didaktik) und über die Wissenschaft des Judentums ▪ Wissenschaftliche Recherche, Bibliographieren

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der verschiedenen Formen traditionellen Lernens ▪ Kenntnisse der verschiedenen Schriften und Hilfsmittel zur Erschließung der Texte
Lehrformen	TU, RV
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben an HfJS in einem der Bachelor-Studiengänge
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Portfolio zu RV
Leistungspunkte	3 LP
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand gesamt	90 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Ringvorlesung (Note des Portfolios)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	TU Was ist Judentum?, RV Einführung in die Jüdischen Studien

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	TU Was ist Judentum?
Lehrende(r)	Rabbiner
Zuordnung zu Modul	EM 2 Einführung in die Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jüdische Feste ▪ Jüdische Gesetze und Bräuche ▪ Jüdischer Kalender
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bloch, A. P.: The Biblical and Historical Background of Jewish Customs and Ceremonies, New York 1980. ▪ De Vries, S. Ph.: Jüdische Riten und Symbole, Hamburg 1990. ▪ Donin, Ch.: Jüdisches Leben, Zürich 1987. ▪ Kitov, E.: Das jüdische Jahr, Zürich 1984-1990. ▪ Lau, I. M.: Wie Juden leben. Glaube, Alltag, Feste, Gütersloh 2004.
Arbeitsaufwand	⊕: 30 Std.
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme
Leistungspunkte	⊕: 1 LP

Veranstaltungstitel	RV Einführung in die Jüdischen Studien
Lehrende(r)	Lehrstühle der Teilfächer ggf. mit Assistenz (Professoren, Wissenschaftliche Mitarbeiter)
Zuordnung zu Modul	EM 2 Einführung in die Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Einführung: Das Fach Judaistik/Jüdische Studien und seine Geschichte (Wissenschaft des Judentums, Judaistik nach 1945) Geschichte I: Antike und Mittelalter

	<p>Geschichte II: Neuzeit und Gegenwart</p> <p>Bibel I: Die biblischen Literaturen</p> <p>Bibel II: Die Jüdische Bibelauslegung in Mittelalter u. Neuzeit</p> <p>Rabbinische Literatur I: Die klassisch-rabbinische Literatur</p> <p>Rabbinische Literatur II: Vom Abschluss des Talmud bis Neuzeit</p> <p>Jüdische Philosophie I: Antike und Mittelalter</p> <p>Jüdische Philosophie/Kabbala II: Neuzeit und Gegenwart</p> <p>Jüdische Literatur I: Die jiddische Literatur</p> <p>Jüdische Literatur II: Die jüdische und hebräische Literatur</p> <p>Hebräische Sprachwissenschaft</p> <p>Jüdische Religionspädagogik</p> <p>Jüdische Kunst I: Antike und Mittelalter</p> <p>Jüdische Kunst II: Neuzeit und Gegenwart</p>
Literatur	<p>Brenner, M. /Rohrbacher, S. (Hrsg.): Wissenschaft vom Judentum. Annäherungen nach dem Holocaust. Göttingen 2000.</p> <p>Carlebach, J. (Hrsg.): Wissenschaft des Judentums. Anfänge der Judaistik in Europa, Darmstadt 1992.</p> <p>Trepp, L.: Die Wissenschaft des Judentums und die deutsche Universität, Mainz 1989 (Mainzer Universitätsreden).</p> <p>Wilhelm, K. (Hrsg.): Wissenschaft des Judentums im deutschen Sprachbereich, 2 Bde., Tübingen 1967.</p>
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ⇩=Portfolio: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ⇩=Portfolio: 1

EM 3 Einführung in die Grundlagen des Judentums

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Einführungsmodul 3 (EM 3) Einführung in die Grundlagen des Judentums
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindeführung, BA Jüdische Studien Grundlagenwissen für andere Begleitfächer (z.B. Geschichte)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der inhaltlichen, halachischen und liturgischen Grundlagen der jüdischen Religion ▪ Umgang mit der Hebräischen Bibel: Aufbau, Inhalt, Themen ▪ Umgang mit den klassischen rabbinischen Schriften: Aufbau, Inhalt und Themen ▪ Nötigen Kenntnisse für die Proseminare in beiden Fächern
Lehrformen	GK
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben an HfJS in einem der Bachelor-Studiengänge
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, eigenständige Bearbeitung leichter Texte, π

Leistungspunkte	6 LP
Häufigkeit des Angebots	Jedes Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	180 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (je Grundkurs 3/6)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	2 Grundkurse (hebr. Mechina) in Bibel und Talmud

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Grundkurs Bibel
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Bibel und jüdische Bibelauslegung
Zuordnung zu Modul	EM 3 Einführung in die Grundlagen des Judentums
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die Bücher der Hebräischen Bibel ▪ Anordnung, Aufbau, zeitliche Einordnung und Themen ▪ Erarbeitung der inhaltlichen, halachischen und liturgischen Grundlagen der jüdischen Religion ▪ Textlektüre und Analyse ausgewählter Texte (auf Deutsch) ▪ Überblickswissen über die Werke der rabbinischen Literatur ▪ Praktische Einführung in den Umgang mit der Literatur ▪ Wesen und Charakter der Werke ▪ Allgemeines zu den klassischen und neueren Methoden der Bibelauslegung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Augustin, M./Kegler J.: Bibelkunde des Alten Testaments. Ein Arbeitsbuch. Gütersloh 2000. - Berlin, A./Brettler M. Z. (Hrsg.): The Jewish Study Bible. Oxford 2004. - Liss, H.: Tanach. Lehrbuch der jüdischen Bibel. Heidelberg 2005 (Schriften der Hochschule für Jüdische Studien Bd. 8). Tur-Sinai, N. H.: Die Heilige Schrift ins Deutsche übertragen, Frankfurt am Main 1935–37, neu bearbeitet 1954, Ndr. Neuhausen-Stuttgart 21995.
Arbeitsaufwand	90 Std., ⊕: 30 ↓: 30 π: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Prüfung
Leistungspunkte	3 LP, ⊕: 1 ↓: 1 π: 30

Veranstaltungstitel	Grundkurs Talmud
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Talmud, Codices und rabbinische Literatur
Zuordnung zu Modul	EM 3: Einführung in die Grundlagen des Judentums
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lektüre und Analyse von einfachen Texten (auf Deutsch) ▪ Überblickswissen über die Werke der rabbinischen Literatur ▪ Praktische Einführung in den Umgang mit der Literatur ▪ Wesen und Charakter der Werke und ihr Verhältnis zueinander ▪ Anordnung, Aufbau und zeitliche Einordnung ▪ Inhalt der Mishna: nach der Ordnung der Traktate mit Bezug auf den jeweiligen biblischen Bezugsrahmen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeines zur rabbinischen Methode der Bibelauslegung und zu Argumentationsstrukturen in der Gemara ▪ Einführung in die verschiedenen Ausgaben und Übersetzungen ▪ Einführung in die Bibliographie des Faches ▪ Orientierung anhand der Konkordanzen
Literatur	<p>Albeck, Ch.: Einführung in die Mischna. Berlin, New York 1971.</p> <p>Safrai, S. (Ed.): The Literature of the Sages. First Part: Oral Tora, Halakha, Mishna, Tosefta, Talmud, External Tractates, Assen 1987.</p> <p>Steinsaltz, A.: The Talmud. A reference guide. (aus dem Hebr. v. I.V. Berman), Toronto 1989.</p> <p>Stemberger, G.: Einleitung in Talmud und Midrasch. München 1992.</p> <p>Stemberger, G.: Das klassische Judentum, Kultur und Geschichte der rabbinischen Zeit (70 n.Chr. bis 1040 n.Chr.). München 1979.</p>
Arbeitsaufwand	90 Std., ⊕: 30 ⇩: 30 π: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Prüfung
Leistungspunkte	3 LP, ⊕: 1 ⇩: 1 π: 1

AM 2 Jüdische Studien aus fächerübergreifender Perspektive

Das Aufbaumodul 2 bietet alternierend pro Semester zwei Wahlpflichtmodule an. Sie sind thematisch übergreifende Einheiten, die an einem repräsentativen Thema sämtliche Aspekte des Studiengangs inhaltlich wie methodisch widerspiegeln. Die Themen sind dabei allgemein genug gehalten, damit alle Fächer der HfJS, die insgesamt ein Epochenspektrum von der Antike bis in die Gegenwart abdecken, daran partizipieren können. Sie tragen auch dem Aktualitätsanspruch Rechnung und ermöglichen daher den Studierenden eine kompetente Mitsprache in jüdischen Gegenwartsfragen. Jedes dieser AMe ist mit einem konkreten Studienziel verknüpft, das einen sinnvollen Baustein ergibt. Anzahl, Inhalt und Titel dieser Beispiele leiten wir von dem modernen Paradigmenwechsel in den Jüdischen Studien und in den allgemeinen Humanwissenschaften ab: 1. Das historisch-historistische Paradigma 2. Das linguistische Paradigma 3. Das hermeneutische Paradigma 4. Das kulturwissenschaftlich-lebensweltliche Paradigma 5. Das fundamentalistische Paradigma 6. Das existenziale Paradigma. Jedes Semester werden Lehrveranstaltungen den Einzelmodulen AM 2.1-2.6 zugewiesen, welche die Studierenden gemäß Studienplan, aber inhaltlich frei, kombinieren können. Die Veranstaltungen sind **nicht** von einem Modul ins andere übertragbar. Eine Veranstaltung kann nur für eine Kombination innerhalb eines Aufbaumoduls angerechnet werden.

Beschreibung des Gesamtmoduls AM 2 (Wahlpflichtmodul)

Modulname	AM 2.1-2.6
Code	
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Verwendbarkeit	BA Gemeindegemeinschaft/Community Affairs, BA Jüdische

	Studien
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertrautheit mit der Differenz traditioneller und wissenschaftlich-kritischer Zugangsweisen zu den Gegenständen der Jüdischen Studien ▪ Vertiefte Kenntnisse der Grundlagen jüdischer Kultur- und Geistesgeschichte ▪ Kritische Beurteilung von histor. und literar. Überlieferung und Forschungsergebnissen zu verschiedenen Themen ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener und fächerübergreifender Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PS, V: Lehrveranstaltungen aus den Teilfächern, Bibel/Jüdische Bibelauslegung; Sprachwissenschaft; Talmud/Codices; Jüdische Geschichte; Jüdische Kunst; Hebräische/Jüdische Literatur; Jüdische Philosophie/Geistesgeschichte; Religionspädagogik
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von EM 1-3, und gegebenenfalls AM 1
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, PSA/ Essay, KP
Leistungspunkte	7 LP, PS ⊕: 1 ∩: 1 KP: 1 PSA/Essay: 2, V ⊕: 1 ∩: 1
Häufigkeit des Angebots	Alternierend mit den anderen AM ca. alle 2 Jahre
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std., PS ⊕: 30 ∩: 30 KP: 30 PSA/Essay: 60 V ⊕: 30 ∩: 30
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note des Proseminars
Einzelveranstaltungen d. Moduls	1 PS, 1 V aus unterschiedlichen Teilfächern

Beschreibung der Einzelmodule AM 2.1-2.6

Modulname	AM 2.1 Die Wissenschaft des Judentums
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertrautheit mit der Differenz traditioneller und wissenschaftlich-kritischer Zugangsweisen zu den Gegenständen der Jüdischen Studien ▪ Entwicklung eines Problembewusstseins für die Rekonstruktion der Geschichte aus den literarischen Primärquellen der Jüdischen Kultur-, Geistes- und Rechtsgeschichte ▪ Vertiefte Kenntnisse der Grundlagen jüdischer Kultur- und Geistesgeschichte ▪ Kritische Beurteilung von historischer und literarischer Überlieferung und Forschungsergebnissen
Modulname	AM 2.2 Die Sprachen der Juden
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse einer systematischen Herangehensweise an

	<p>die philologischen Disziplinen innerhalb der Jüdischen Studien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bearbeitung hebraistischer und jüdisch-aramaistischer Problemstellungen ▪ Vertiefte Kenntnis der einzelnen Sprachperioden des Hebräischen und Jüdisch-Aramäischen ▪ Einführung und Vertiefung der aramäischen und auch der arabischen Sprache (letztere beide in Kooperation mit dem Institut für Semitistik der Universität Heidelberg) ▪ Grundkenntnisse der jiddischen Sprache und Kultur ▪ Grundkenntnisse der Geschichte der jiddischen Literatur ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Modulname	AM 2.3 Das Volk der Buchauslegung
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der allgemeinen Charakteristika und der verschiedenen Genres der jüdischen Kommentarliteraturen ▪ Grundkenntnisse der mittelalterlichen Bibelkommentarliteratur ▪ Grundkenntnisse der rabbinischen Hermeneutik und Homiletik ▪ Fähigkeit zur systematischen Aufschlüsselung des Sinneswandels jüdischer Symbolbegriffe ▪ Fähigkeit, diachrone und synchrone Ansätze in einer wissenschaftlichen Synthese zu verbinden ▪ Ikonographie und Typologie ▪ Kenntnisse über die Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte der klassischen Literatur des Judentum in der Moderne ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden

Modulname	AM 2.4 Jüdische Lebenswelten
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auseinandersetzung mit der materiellen Kultur des Judentums ▪ Grundkenntnisse der Alltags- und Lokalgeschichte ▪ Grundkenntnisse der Brauchtumsforschung, Museumsdidaktik ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden

Modulname	AM 2.5 Religion und Fundamentalismus
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zum interreligiösen und interkulturellen Dialog

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auseinandersetzung mit postmodernem Wertrelativismus ebenso wie mit religiösem Fundamentalismus ▪ Formulieren sachlicher Argumente zum religiösen Radikalismus ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Modulname	AM 2.6 Jüdische Krisenerfahrungen
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der Reflexionen und Reaktionen auf Katastrophenerfahrungen einer Minderheit in Mehrheitsgesellschaften ▪ Kenntnisse über die jüdischen Reaktionen auf den Genozid ▪ Kenntnisse der literarischen, künstlerischen, geistigen und rituellen Strategien der jüdischen Katastrophenbewältigung ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden

VM 1 Vertiefungsmodul

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Vertiefungsmodul (VM 1)
Code	
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BA Jüdische Studien (25%)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefte Kenntnisse einzelner Teilfächer ▪ Kenntnisse spezifischer wissenschaftlicher Methoden einzelner Teilfächer ▪ Kenntnisse spezifischer Fragestellungen
Lehrformen	S, V/Ü
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben an HfJS in einem der Bachelor-Studiengänge
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, π
Leistungspunkte	8 LP, S \oplus : 1 \lrcorner /u.w.L.: 4; V/Ü \oplus : 1 \lrcorner : 1 π : 1
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Arbeitsaufwand gesamt	240 Std., S \oplus : 30 \lrcorner /u.w.L.: 120; V/Ü \oplus : 30 \lrcorner : 30 π : 30
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (Seminar 5/8, Vorlesung oder Übung 3/8)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	S, V/Ü

Vertiefungsmodul Bibel/Jüdische Bibelauslegung

Modulname	Bibel und Jüdische Bibelauslegung (VM 1.1)
Code	
Studiengang/Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ B.A. Jüdische Studien (75%; 50% und 25%) ▪ Aufbau auf dem Pflichtmodul Grundlagen der Jüdischen Studien ▪ Erwerb von Quellenkenntnissen und –problemen als Voraussetzung für die anderen Teilfächer der Jüdischen Studien ▪ Grundlagenwissen für andere Beifächer (z.B. Religionswissenschaft; Altorientalistik)
Studienabschnitt/Semester	ab 4. Semester
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, einen biblischen Text selbstständig zu übersetzen und textkritisch zu qualifizieren ▪ Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher und methodisch reflektierter Textauslegung (Exegese) ▪ Fähigkeit zur Integration der traditionellen jüdischen Bibelauslegung in die eigene Textexegese ▪ Fähigkeit, die aktuelle Relevanz eines biblischen Textes zu erfassen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur ▪ Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren
Häufigkeit des Angebots	Angebot entsprechend der Gesamtsemesterplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	LehrstuhlinhaberIn Bibel und jüdische Bibelauslegung
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S, V/Ü ▪ 1: Tora oder ▪ 2:Vordere und Hintere Prophetenbücher oder ▪ 3:Schriften

VM 1.1 Bibel/Jüdische Bibelauslegung 1

Veranstaltungstitel	Tora
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Bibel und jüdische Bibelauslegung
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Gen – Dtn mit Auslegern ▪ Die narrativen Teile der Tora ▪ Israelitisches Recht und Rechtsgeschichte ▪ Prozesse der Buchgestaltungen ▪ historische Rahmenbedingung für die Kanonbildung ▪ Religionsgeschichte der Exilszeit und der nachexilischen Zeit ▪ Geschichte der Auslegung eines Textes und Diskussion verschiedener (historisch-)kritischer und anderer Interpretationsansätze

Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis- zumeist auf der e-learning-Plattform- zur Verfügung
-----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

VM 1.1 Bibel/Jüdische Bibelauslegung 2

Veranstaltungstitel	Vordere und Hintere Propheten
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Bibel und jüdische Bibelauslegung
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Jos – 2Kön; Jes – Mal mit Auslegern ▪ Hebräische Historiographie ▪ Hof-, Kult-und Schriftpropheten ▪ außerbiblische Prophetie ▪ Prozesse der Buchgestaltungen ▪ Religionsgeschichte der Königszeit ▪ Dtn/Dtr. Reformbewegung ▪ Geschichte der Auslegung eines Textes und Diskussion verschiedener (historisch-)kritischer und anderer Interpretationsansätze
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis- zumeist auf der e-learning-Plattform- zur Verfügung

VM 1.1 Bibel/Jüdische Bibelauslegung 3

Veranstaltungstitel	Schriften (Ketuvim)
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Bibel und jüdische Bibelauslegung
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Ps – 2 Chr (Schwerpunkt: Psalmen; 5 Megillot) mit Auslegern ▪ (Alt-)hebräische Dichtkunst ▪ Kulttheologie in Jerusalem ▪ Klageliteratur(en) in der Hebräischen Bibel ▪ Geschichte der Auslegung eines Textes und Diskussion verschiedener (historisch-)kritischer und anderer Interpretationsansätze
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis- zumeist auf der e-learning-Plattform- zur Verfügung

Vertiefungsmodul Talmud/Codices und Rabbinische Literatur

Modulname	Talmudische Rechtskultur (VM 1.2)
-----------	-----------------------------------

Code	
Studiengang/Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ B.A. Jüdische Studien (75%; 50%) ▪ Aufbau auf dem Pflichtmodul Grundlagen der Jüdischen Studien ▪ Vertieftes Grundlagenwissen
Studienabschnitt/Semester	ab 4. Semester
Lerninhalte/Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlernen von methodengeleiteten wissenschaftlichen Arbeiten mit rabbinischen Texten ▪ Theorie- und methodengeleitete Einführung in die rabbinische Argumentationslehre und Argumentationspraxis in der talmudischen Zeit ▪ Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Analyse rabbinischer Texte ▪ Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher und methodisch reflektierter Textauslegung ▪ Fähigkeit, die aktuelle Relevanz talmudischer Texte zu erfassen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur ▪ Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren
Häufigkeit des Angebots	Angebot entsprechend der Gesamtsemesterplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	LehrstuhlinhaberIn Talmud, Codices und rabbinische Literatur
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S, V/Ü ▪ 1: Talmudische Rechtskultur in hermeneutischer und argumentationstheoretischer Perspektive oder ▪ 2: Rechtsgeschichtliche Aspekte talmudischer Rechtskultur oder ▪ 3: Die Halacha: System und Lebenswelt

VM 1.2 Talmudische Rechtskultur 1

Veranstaltungstitel	Talmudische Rechtskultur in hermeneutischer und argumentationstheoretischer Perspektive
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Talmud, Codices und rabbinische Literatur
Unterrichtssprache	Deutsch/Hebräisch
Anmeldung	POS

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorie- und methodengeleitete Einführung in die rabbinische Argumentationslehre und Argumentationspraxis in der talmudischen Zeit ▪ Klärung hermeneutischer Grundfragen ▪ Kritisch-reflexive Analyse rabbinischer Texte in argumentationsgeschichtlicher Perspektive ▪ Grundprinzipien rabbinischer Hermeneutik ▪ Die exegetischen Regeln ▪ Entscheidungsrichtlinien in der Rezeption des Rechts ▪ Die Argumentation aus der „Natur der Sache“ ▪ Die Rechtsquellen der Halacha ▪ Systemimmanente vs. wirklichkeitsbezogene Argumentation ▪
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.2 Talmudische Rechtskultur 2

Veranstaltungstitel	Rechtsgeschichtliche Aspekte talmudischer Rechtskultur
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Talmud, Codices und rabbinische Literatur
Unterrichtssprache	Deutsch/Hebräisch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exemplarische Untersuchung der Entwicklung ausgewählter Rechtstraditionen ▪ Paradigmen der Rechtsbildung ▪ Talmudisches Recht im Spiegel der Zeit ▪ Rechtsgeschichtliche Einblicke in die Codices, Responsen und der talmudischen Kommentarliteratur ▪ Die Dynamik des halachischen Prozesses ▪
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.2 Talmudische Rechtskultur 3

Veranstaltungstitel	Die Halacha: System und Lebenswelt
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Talmud, Codices und rabbinische Literatur
Unterrichtssprache	Deutsch/Hebräisch
Anmeldung	POS

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsbegriff der Halacha ▪ Systematische Grundlagen der Halacha: die rechtsdogmatische Perspektive ▪ Aggada und Halacha ▪ Die naturrechtlichen Grundlagen der Halacha ▪ Die religiöse Dimension des jüdischen Rechts ▪ Positivität des Rechts und ihre Überschreitung ▪ Die rabbinische Gerichtsbarkeit ▪ Die Rabbinen und die Gemeinde ▪
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

Vertiefungsmodul Geschichte des jüdischen Volkes

Modulname	Geschichte des jüdischen Volkes (VM 1.3)
Code	
Studiengang/Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ B.A. Jüdische Studien (75%; 50% und 25%) ▪ Aufbau auf dem Pflichtmodul Grundlagen der Jüdischen Studien ▪ Erwerb von Quellenkenntnissen und –problemen als Voraussetzung für die anderen Fächer der Jüdischen Studien ▪ Grundlagenwissen für andere Beifächer (z.B. Religionswissenschaft; Altorientalistik)
Studienabschnitt/Semester	ab 4. Semester
Lerninhalte/Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, eine historische Quelle selbstständig zu erschließen und in ihren Kontext einzuordnen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher und methodisch reflektierter Argumentation ▪ Fähigkeit zu vergleichendem Arbeiten in synchroner und diachroner Perspektive ▪ Fähigkeit, die aktuelle Relevanz historischer grundlegender Fragen zu erfassen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur ▪ Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	LehrstuhlinhaberIn Geschichte des jüdischen Volkes; Ignaz-Bubis-LehrstuhlinhaberIn und wissenschaftliche Mitarbeiter
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S, V/Ü ▪ 1: Individuum und Gemeinschaft oder ▪ 2: Akkulturation, Separation, Integration oder

	▪ 3: Erinnern, Tradieren, Vergessen
--	-------------------------------------

VM 1.3 Geschichte 1

Veranstaltungstitel	Individuum und Gemeinschaft
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Geschichte des jüdischen Volkes; Ignaz-Bubis-LehrstuhlinhaberIn und wissenschaftliche Mitarbeiter
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Memorbücher, Inschriften, Responsen, Protokollbücher, Takkanot, Codizes, Testamente, Briefe, Autobiographien, externe Quellen ▪ Konstruktion jüdischer Identitäten, ihre Selbstrepräsentation und Fremdwahrnehmung ▪ Rolle von Erziehungswesen und Sozialisation ▪ Strukturen und soziale Beziehungen innerhalb der jüdischen Gemeinschaft und zur Umwelt ▪ Bedeutung von Verwandtschaft, Familie, (transnationalen) Netzwerken ▪ Rolle der wirtschaftlichen Elite („Hofjuden“) ▪ Jüdische (Selbst-)Organisationen und ihre Instrumentalisierung ▪ Einblick in interdisziplinäre Fragestellungen und Methoden der Kultur- und Geschlechtergeschichte
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.3 Geschichte 2

Veranstaltungstitel	Akkulturation, Separation, Integration
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Geschichte des jüdischen Volkes; Ignaz-Bubis-LehrstuhlinhaberIn und wissenschaftliche Mitarbeiter
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	Ja
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Minhagsammlungen, Protokollsammlungen, Codizes, Responsen, Takkanot, Inschriften, externe Quellen ▪ Jüdisches Ritual und Recht im Spannungsfeld von Eigenheit und Adaption, Tradition und Transformation ▪ Siedlungsgeschichte und Konstruktion jüdischer Orte und Räume ▪ Differenzierung zwischen ländlichem und städtischem Judentum, Volks- und Elitenreligion ▪ Rolle von Erziehungswesen und Sozialisation ▪ Studium der allgemeinen Wissenschaften; Haskala ▪ Autonomie vs. Gleichberechtigung; Emanzipation ▪ Diaspora vs. staatliche Existenz; Zionismus und Staat Israel ▪ Einblick in interdisziplinäre Fragestellungen und Methoden der Kulturgeschichte und in die postkoloniale Theoriediskussion
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem

	ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung
--	--------------------------------------------------

VM 1.3 Geschichte 3

Veranstaltungstitel	Erinnern, Tradieren, Vergessen
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Geschichte des jüdischen Volkes; Ignaz-Bubis-LehrstuhlinhaberIn und wissenschaftliche Mitarbeiter
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	Ja
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Memorbücher, Minhagsammlungen, Siddurim, Machsorim, Protokollbücher, Dichtungen, historiographische Werke, Testamente, externe Quellen ▪ Kulturelles Gedächtnis in Zeremonial und Liturgie ▪ Memoriale Funktion des Brauchtums ▪ Kollektive versus individuelle Memoria und die Funktion der Bruderschaften ▪ Bedeutung von Rezeption und Überlieferung ▪ Traditionen und ihre Entstehung ▪ Von der Welt- zur Familienchronik ▪ Repräsentation privater Memoria im öffentlichen Raum (z. B. Stifterinschriften und Widmungen auf Kultobjekten) ▪ Stiftungen und Sammlungen (Handschriften, Archive, Museen) und ihre Geschichte ▪ Kenntnis der Gedächtnistheorien
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

Vertiefungsmodul Hebräische und Jüdische Literatur

Modulname	Hebräische und Jüdische Literatur (VM 1.4)
Code	
Studiengang/Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ B.A. Jüdische Studien (75%; 50% und 25%) ▪ Aufbau auf PM Grundlagen der Jüdischen Studien
Studienabschnitt/Semester	ab 4. Semester
Lerninhalte/Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über wichtige AutorInnen und Strömungen der hebräischen und jüdischen Literatur ▪ Kenntnis verschiedener methodischer Ansätze und Debatten ▪ Einblick in interdisziplinäres Arbeiten und Kenntnis von Spezifika jüdischer Literatur ▪ Souveräner Umgang mit wissenschaftlicher Sekundärliteratur ▪ Beherrschung des wissenschaftlichen Schreibens ▪ Selbstständige Präsentation erarbeiteter Inhalte
Häufigkeit des Angebots	Angebot entsprechend der Gesamtsemesterplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	LehrstuhlinhaberIn Hebräische und Jüdische Literatur

Einzelveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S, V/Ü ▪ 1: Moderne jüdische Literatur in der Diaspora oder ▪ 2: Hebräische Literatur oder ▪ 3: Jiddische Literatur(-Geschichte)
----------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

VM 1.4 Hebräische und Jüdische Literatur 1

Veranstaltungstitel	Moderne jüdische Literatur in der Diaspora
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Hebräische und Jüdische Literatur
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einblick in historische Schreibsituationen und –prozesse jüdischer AutorInnen der Diaspora ▪ Überblick über Themenkomplexe und Motive der modernen jüdischen (nichthebräischen) Literatur ▪ Lektüre ausgewählter Texte ▪ Einblick in interdisziplinäre Fragestellungen der jüdischen Literaturgeschichte ▪ Spezifische Eigenheiten der jüdischen Situation in den jeweiligen Diaspora-Ländern (v.a. Osteuropa, Deutschland und USA) ▪ Reaktionen auf die Staatlichkeit Israels in der Literatur der Diaspora ▪ Reaktionen auf die Schoah in der Literatur, Strategien der Katastrophen-Erzählung
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.4 Hebräische und Jüdische Literatur 2

Veranstaltungstitel	Hebräische Literatur
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Hebräische und Jüdische Literatur und Mitarbeitende am Lehrstuhl
Unterrichtssprache	Deutsch/Hebräisch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umschreibungen biblischer Erzählungen und Gestalten in der Literatur ▪ Historisch-politische Verwendung biblischer Muster für die Literatur, Zionismus etc. ▪ Geschichte der hebräischen Literatur ▪ Lektüre kurzer hebräischer Originaltexte und Deutung ▪ Reflexionen über die politische Situation des Staates Israel: Die Stadt Jerusalem als Symbol und Lebenswirklichkeit, "der Araber" in der Literatur, 6-Tagekrieg, Intifada etc. ▪ Erinnerungs- und Beschreibungsversuche der Schoah
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.4 Hebräische und Jüdische Literatur 3

Veranstaltungstitel	Jiddische Literatur
---------------------	---------------------

Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Hebräische und Jüdische Literatur und Assistenz
Unterrichtssprache	Deutsch/Jiddisch
Anmeldung	Ja
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lektüre Jiddischer Originaltexte und Deutung ▪ Überblick über wichtige Strömungen, Bewegungen und AutorInnen der jiddischen Literatur ▪ Motive und Topoi der jiddischen Literatur ▪ politische Selbstverortungen jiddischer AutorInnen zwischen Zionismus und Diaspora-Selbstverständnis ▪ Neuere kulturwissenschaftliche Fragestellungen und jiddische Texte: Gender Studies, New Jewish Cultural Studies etc.
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.5 Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte

Modulname	Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte (VM 1.5/2.5/3.5)
Code	
Studiengang/Verwendung	<p>- B.A. Jüdische Studien (75%; 50% und 25%)</p> <p>- Aufbau auf dem Pflichtmodul Grundlagen der Jüdischen Studien</p> <p>- Erwerb von Quellenkenntnissen und -problemen als Voraussetzung für die anderen Teilfächer der Jüdischen Studien - Grundlagenwissen für andere Beifächer (z.B. Religionswissenschaft; Altorientalistik)</p>
Studienabschnitt/ Semester	ab 4. Semester
Kompetenzen	<p>- Fähigkeit, philosophische Texte aus verschiedenen Epochen historisch und kontextuell einzuordnen und zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Text zu gelangen</p> <p>- Fähigkeit zu wissenschaftlicher und methodisch reflektierter Textinterpretation</p> <p>- Fähigkeit, die Aussagen philosophischer Texte auf andere Gebiete wie z.B. Psychologie, Ethik, Kulturwissenschaften zu übertragen und deren Inhalte darauf kritisch anzuwenden</p> <p>- Fähigkeit zu selbständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur</p> <p>- Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren</p>
Häufigkeit des Angebots	Angebot entsprechend der Gesamtsemesterplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	LehrstuhlinhaberIn Philosophie und jüdische Geistesgeschichte
Einzelveranstaltungen des Moduls	<p>S, V/Ü</p> <p>1: Jüdisches Denken im Mittelalter oder</p> <p>2: Grundlagen jüdischer Mystik oder</p> <p>3: Jüdische Philosophie der Neuzeit</p>
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.5-VM 3.5 Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte 1

Veranstaltungstitel	Jüdisches Denken im Mittelalter
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	Textgrundlage bilden mittelalterliche philosophische Schriften Methodologische und hermeneutische Herangehensweisen an Überlieferungstexte Interaktion zwischen verschiedenen Strömungen innerhalb des Judentums und „Dialog“ mit externen Denkrichtungen wie Kalam, Platonismus und Aristotelismus Vergleich zwischen mittelalterlichen jüdischen Denkern wie Maimonides, Yehuda haLevi und modernen jüdischen Philosophen
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.5-VM 3.5 Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte 2

Veranstaltungstitel	Grundlagen jüdischer Mystik
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	Textgrundlage bilden die Texte der jüdischen Mystik von ihren Anfängen (Sefer Yezirah) bis hin zum Chassidismus Methodologische Zugänge zu mystischen Texten, z.B. phänomenologisch, epistemologisch, historisch, soziologisch, sprachwissenschaftlich Komparatistik; Einflüsse von und Parallelen zu nicht-jüdischen Texten aus unterschiedlichen Epochen wie z.B. der griechischen Philosophie, des Sufismus, Hinduismus und der christlichen Mystik Sprachmystik und mystische Techniken, bzw. deren Konsequenzen für die jeweilige Hermeneutik Jüdische Kabbala - christliche Kabbala
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.5-VM 3.5 Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte 3

Veranstaltungstitel	Jüdische Philosophie der Neuzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS

Inhalt	<p>Modernes jüdisches Denken von Spinoza bis Levinas Dialogphilosophie Existenzialismus Ethik Jüdisches Denken über die Shoa Interreligiöser Dialog bis heute Anthropologische Grundfragen und Antworten der jüdischen Philosophie in der Moderne</p>
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

VM 1.6 Jüdische Kunst

Modulname	Jüdische Kunst (VM 1.6)
Code	
Studiengang/Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ B.A. Jüdische Studien (75%; 50% und 25%) ▪ Aufbau auf dem Pflichtmodul Grundlagen der Jüdischen Studien ▪ Erwerb von Grundkenntnissen und Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragestellungen als Ergänzung zu anderen Fächern der Jüdischen Studien ▪ Ergänzungswissen für andere Beifächer (z.B. Religionswissenschaft; Kunstgeschichte, Ethnographie, Archaeologie)
Studienabschnitt/Semester	ab 4. Semester
Lerninhalte/Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit des selbstständigen Umgangs mit Denkmälern ▪ Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher Bearbeitung und Erfassung von Kunstwerken im jüdischen Kulturkontext ▪ Fähigkeit, die historische und aktuelle Relevanz von Denkmälern zu erfassen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur ▪ Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren
Häufigkeit des Angebots	Angebot entsprechend der Gesamtsemesterplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	LehrstuhlinhaberIn Jüdische Kunst
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S, V/Ü ▪ 1: Ikonographie der Jüdischen Kunst oder ▪ 2: Architektur der Synagoge oder ▪ 3: Jüdische Kunst-Jüdische Künstler

VM 1.6 Jüdische Kunst und Kultur 1

Veranstaltungstitel	Ikonographie der Jüdischen Kunst
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Jüdische Kunst
Unterrichtssprache	Deutsch

Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestalten und Symbole der jüdischen Kunst ▪ Entwicklungsgeschichte der Ikonographie ▪ Ikonographie als Medium der Auseinandersetzung und Abgrenzung zu anderen Kulturen ▪ Die Ikonologie jüdischer Symbolik im Spiegel der Kulturgeschichte ▪ Geschichte der Auslegung und moderne Forschungsansätze zum Verständnis sich verändernder Rahmenbedingungen
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.6 Jüdische Kunst und Kultur 2

Veranstaltungstitel	Architektur der Synagoge
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Jüdische Kunst
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Voraussetzungen und Formen der Gestaltung von Synagogenbauten ▪ Entwicklungsgeschichte der Synagogenbaukultur ▪ Synagogenbauten als Spiegel jüdischen Selbstverständnisses ▪ Die Synagoge und ihre Umwelt ▪ Geschichte der Erforschung von Synagogen ▪ Die kulturhistorische Relevanz synagogaler Baukunst ▪ Synagogen als Denkmäler und Mahnmale
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.6 Jüdische Kunst und Kultur 3

Veranstaltungstitel	Jüdische Kunst-Jüdische Künstler
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Jüdische Kunst
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung	Ja
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben und Probleme Jüdischer Kunst und von Künstlern jüdischer Herkunft ▪ Jüdische Künstler in der Geschichte ▪ Selbstwahrnehmung – Fremdwahrnehmung ▪ Auseinandersetzung mit religiösen und säkularen Aufgaben ▪ Jüdische Kunst als Definitionsproblem ▪ Die Auseinandersetzung mit Geschichte in der jüdischen Kunst
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

Vertiefungsmodul Jüdische Religionspädagogik und -didaktik

Modulname	Jüdische Religionspädagogik und –didaktik (VM 1.7)
Code	

Studiengang/Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ B.A. Jüdische Studien (75%, 50% und 25%) ▪ Orientierungs- und Problemwissen für Abgänger in die jüdische Erziehungs- und Bildungsarbeit der Gemeinde ▪ Religionspädagogische Qualifikation für Rabbinats-Kandidaten ▪ Wissenserwerb für andere Beifächer (Philosophie, Religionswissenschaft usw.)
Studienabschnitt/Semester	ab 4. Semester
Lerninhalte /Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, die großen Inhalte der jüdischen Religion: Gott, Mensch und Welt, Schöpfung, Offenbarung und Erlösung usw. in ihrer aktuellen Relevanz in Schule und Gemeinde zu vermitteln ▪ Fähigkeit, die religiösen Ressourcen bei der Lösung der großen gesellschaftspolitischen Probleme zu artikulieren und zu mobilisieren ▪ Fähigkeit, die Probleme der modernen jüdischen Religionspädagogik im Rahmen der traditionellen jüdischen Erziehungsideale, - begriffe und –institutionen darzustellen ▪ Fähigkeit, mit fachdidaktischen Methoden wie Korrelations-, Symbol- und Mediendidaktik zu arbeiten
Häufigkeit des Angebots	Angebot entsprechend der Gesamtsemesterplanung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums (GS)
Modulkoordination	LehrstuhlinhaberIn Religionspädagogik/-didaktik und wissenschaftliche Mitarbeiter/Rabbiner
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1: Das jüdische „Lernen“ in Tradition und Moderne oder ▪ 2: Probleme der jüdischen Erziehung oder ▪ 3: Jüdische Philosophie: Die großen Themen jüdischen Denkens

VM 1.7 Jüdische Religionspädagogik 1

Veranstaltungstitel	Das jüdische „Lernen“ in Tradition und Moderne
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Religionspädagogik/-didaktik und wissenschaftliche Mitarbeiter/Rabbiner
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: biblische, rabbinische Quellen; u.a. <i>Hilchot Talmud Tora</i> von Maimonides, weitere Quellensammlungen ▪ Traditionelle Lehr- und Lernpflicht, Lernbegriffe, -ideologien und -methoden, Lehrinstitutionen ▪ ‚Gott lernt!‘ Eine Theologie des Lernens ▪ Lehrer-Schüler-Gefolgschaft im rabbinischen Judentum ▪ Streit um die allgemeine Bildung im Mittelalter ▪ Die Jeschiwa als Lernort ▪ Transformation des traditionellen jüdischen Erziehungssystems in der Aufklärung ▪ Moderne Rabbinerseminare ▪ Jüdische Revitalisierungskonzepte im 20. Jahrhundert
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung.

VM 1.7 Jüdische Religionspädagogik 2

Veranstaltungstitel	Probleme der modernen jüdischen Erziehung
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Religionspädagogik/-didaktik und wissenschaftliche Mitarbeiter/Rabbiner
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Text- und Materialgrundlage: Fachdidaktiken, Bildungsstandards, Lehrplansammlungen, Schulbuchkonzepte ▪ Religion und Moderne: Säkularismus, Modernismus, Fundamentalismus ▪ Religion in der liberalen Gesellschaft: Religion als Privatsache, Toleranz und Pluralismus ▪ Religiöse Begründung der Grundwerte und Menschenrechte ▪ Religiöses Sinnangebot und moderne Existenz ▪ Problemorientierter Unterricht zu aktuellen Themen wie jüdische Religion und Naturwissenschaft, Fortschritt und Globalisierung ▪ Judentum und Gesellschaft in der Diaspora: Assimilation, Dissimilation und Integration ▪ Erziehung nach Auschwitz ▪ Der Staat Israel und der Nahostkonflikt im Unterricht (Land, Sprache und Politik) ▪ Jüdischer Religionsunterricht in Deutschland, Spezifika einer einzigartigen Diasporagemeinde ▪ Nationale Bildungsstandards für den jüdischen Religionsunterricht
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

VM 1.7 Jüdische Religionspädagogik 3/ Jüdische Religionsphilosophie (EPG)

Veranstaltungstitel	Philosophie (EPG): Die großen Themen des Jüdisches Denkens und ihre Vermittlung in Erziehung und Unterricht
Lehrende/r	LehrstuhlinhaberIn Religionspädagogik/-didaktik und wissenschaftliche Mitarbeiter/Rabbiner
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Texte, die auch auf dem Programm der Oberstufe stehen wie: Die dreizehn Dogmen und das <i>Buch der Erkenntnis</i> des Moses Maimonides; Die <i>Palme Deboras</i> von Moses Cordovero; Der <i>Führer der Verirrten II</i>, der <i>Brief in den Jemen</i> und <i>Hilchot Melachim</i> von Moses Maimonides ▪ Theologie aus jüdischen Quellen ▪ Anthropologie und Ethik aus jüdischen Quellen ▪ Kosmologie und Eschatologie aus jüdischen Quellen ▪ Religionskritik aus und an jüdischen Quellen
Literatur	Den Studierenden stehen jeweils Unterrichts-Dossiers mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis zur Verfügung

EwM Erweiterungsmodul

Beschreibung des Gesamtmoduls (Wahlpflichtmodul)

Modulname	Erweiterungsmodul (EwM)
Code	
Verwendbarkeit	BA Jüdische Studien (50%, 25%)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterte Kenntnisse einzelner Teilfächer ▪ Vertiefte Kenntnisse einzelner Teilfächer ▪ Kenntnisse spezifischer wissenschaftlicher Methoden einzelner Teilfächer ▪ Kenntnisse spezifischer Fragestellungen und der neuesten Forschungsansätze einzelner Teilfächer
Lehrformen	V/Ü mit Lektürekanon
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben im BA Jüdische Studien, EM 1-3, AM 2 und VM 1 bestanden
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Lesen des Lektürekansons, Prüfung, V oder Ü aus jenen Teilfächern zu wählen, die in VM 1-2 noch nicht gewählt wurden
Leistungspunkte	4 LP
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Arbeitsaufwand gesamt	120 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Lehrveranstaltung
Einzelveranstaltungen d. Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ V oder Ü aus jenen Teilfächern frei zu wählen, die in VM 1 noch nicht berücksichtigt wurden

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	V oder Ü aus einem der Teilfächer
Lehrende(r)	Je nach Teilfach
Zuordnung zu Modul	EwM Erweiterungsmodul
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	▪ Je nach Angebot der verschiedenen Teilfächer
Literatur	Den Studierenden wird jeweils ein Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt
Arbeitsaufwand	120 Std., 30 ↵: 30 LK: 30 π: 30
Art d. Leistungsnachweises	π, LK
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 1 ↵: 1 LK: 1 π: 1